000062



Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Wagner,

im Anhang dieses Schreibens finden Sie die Evaluationsergebnisse zu Ihrer Veranstaltung "DW-Sem-M: Literature Review Seminar".

Im Folgenden möchten wir Ihnen ein paar Informationen und Handlungsempfehlungen zur Verfügung stellen, die Ihnen den Umgang mit den Evaluationsergebnissen erleichtern können:

- Die Lehrveranstaltungsevaluation ermöglicht es Ihnen auf ganz persönlicher Ebene eine Einschätzung zu Ihrer Arbeit als Dozentin bzw. Dozent zu erhalten. Sie sollte als Grundlage für einen konstruktiven Austausch mit den Studierenden Ihrer Veranstaltung dienen.
- Die Ordnung zur Sicherung der Qualität in Lehre und Studium sieht vor, dass die Ergebnisse "mindestens den Befragten und den Betroffenen bekanntzugeben" (§5 Abs. 6 Satz 1) sind. Die Form der Bekanntgabe bleibt Ihnen überlassen.
- Wir empfehlen, die Ergebnisse, wenn möglich, noch im aktuellen Semester mit den Studierenden zu diskutieren. Das gibt Ihnen die Möglichkeit Nachfragen zu stellen und Missverständnisse zu klären, gleichzeitig können Sie im Austausch mit den Studierenden Lösungsvorschläge für erkannte Probleme erarbeiten. Sollte eine direkte Feedbackrunde nicht möglich sein, kann der Ergebnisbericht z.B. im VC Kurs oder über einen E-Mailverteiler zur Verfügung gestellt werden.
- Das Ziel der Lehrveranstaltungsevaluation soll es nicht sein, in allen Bereichen sehr gute Ergebnisse zu erzielen. Eventuell gibt es Bereiche, die für Ihre Lehre weniger relevant erscheinen und deshalb keine sehr gute Bewertung notwendig machen. Nutzen Sie die Ergebnisse vielmehr zur Selbstreflexion und diskutieren Sie mit den Studierenden das, was aus Ihrer Sicht nicht Ihren Erwartungen entspricht.
- Sollten sich aus den Evaluationsergebnissen und/oder dem Gespräch mit den Studierenden Probleme struktureller Art ergeben, informieren Sie Ihre bzw. Ihren Studiengangsbeauftragten darüber. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Studienprogramms.
- Bei Interesse an einer hochschuldidaktischen Fortbildung nutzen Sie gerne das Seminarprogramm des Fortbildungszentrums für Hochschullehre (FBZHL) https://www.uni-bamberg.de/fbzhl/.
- Sollten Sie weitere Informationen rund um das Thema Lehrveranstaltungsevaluation benötigen, dann besuchen Sie gerne den VC-Kurs "Lehrevaluation mit EvaSys".

Mit freundlichen Grüßen

Anna Pickelmann (Aufgabengebiet Qualitätsmanagement) Bernhard Löw (ITfL)

Prof. Dr. Gerit Wagner

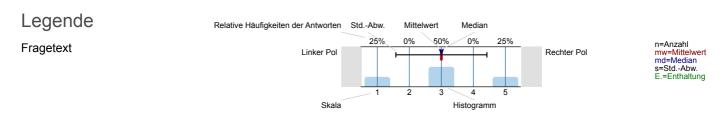


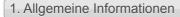
DW-Sem-M: Literature Review Seminar (23w-Lecture.wiai.bereic_2.digita.8)

Erfasste Fragebögen = 1 Fragebogen: LVon23w1

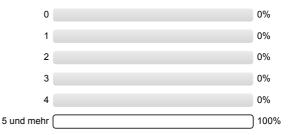
Globalwerte - 1 2 3 4 5 + mw=5 s=0 4. Umgang mit Studierenden - 1 2 3 4 5 + mw=5 s=0 6. Planung und Darstellung - 1 2 3 4 5 + mw=5 s=0

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen



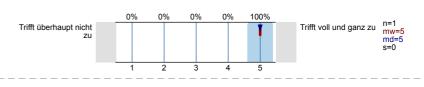


^{1.6)} Wie viele Stunden haben Sie die Lehrveranstaltung im Schnitt pro Woche vor- und nachbereitet?



2. Lernziele der Veranstaltung

^{2.2)} Das persönliche Lernziel wurde erreicht.



^{2.3)} Sind Ihnen die Lernziele der Veranstaltung bekannt?



30.01.2024 evasys-Auswertung Seite 2

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Lernfortschritt seit Semesterbeginn in dieser Veranstaltung?	gar nicht zufrieden	0%	2	3	0%	100%	sehr zufrieden	n=1 mw=5 md=5 s=0
^{2.5)} Die Lernziele der Veranstaltung wurden erreicht.	Trifft überhaupt nicht zu	1	2	3	0%	100%	Trifft voll und ganz zu	n=1 mw=5 md=5 s=0
3. Digitale Lehre								
3.2) Mit welchen digitalen Lehr-Lern-Arrangements h	aben Sie in dieser Vera	nstaltur	na aele	ernt?				
	Lerninhalten mit Grafiken						100%	n=1
-	arbietung von Lerninhalten						100%	
Vorlesungsaufze	eichnungen (z.B. Panopto)						0%	
Sir	mulationsbasiertes Lernen						100%	
	Spielbasiertes Lernen						0%	
	Digitale Gruppenarbeit						0%	
Videobasierte Veranstaltungsvorbe	reitung (z.B. Erklärvideos)						0%	
Sonstiges				0%				
Es kam keines der genannten Lehr-Lern-A	rrangements zum Einsatz						0%	
3.1) In welchem Format wird die Lehrveranstaltung in		·						
3.1) In welchem Format wird die Lehrveranstaltung ir		eboten					100%	n=1
Präsenz Online Hybrid						0%		
							0%	
Präsei	nz und Online im Wechsel						0%	
3.4) Visualisierung von Lerninhalten mit Grafiken	keinen Nutzen	0%	0%	0%	0%	100%	sehr hohen Nutzen	n=1
3	kemen nutzen						Selli Hohen Nutzen	mw=5 md=5 s=0
		1	2	3	4	5		mw=5 md=5
3.5) Toytgootützta Darbiotung van Larpinhalton		0%	0%	0%	0%	100%		n=1
3.5) Textgestützte Darbietung von Lerninhalten	keinen Nutzen						sehr hohen Nutzen	mw=5 md=5
		1	2	3	4	5		s=0
		 0%	 0%	· 0%	 0%			
3.7) Simulationsbasiertes Lernen	keinen Nutzen	070	70	070	0,0	10070	sehr hohen Nutzen	n=1 mw=5 md=5
								s=0
		1 -		3 	- - -			
^{3.11)} Welche digitalen Lehr-Lern-Arrangements erach	ten Sie für diese Lehrve	eranstal	tung a	ls sinr	nvoll?			
Textgestützte Darbietung von Lerninhalten						0%	n=1	
Visualisierung von Lerninhalten mit Grafiken						0%		
Vorlesungsaufze	eichnungen (z.B. Panopto)						0%	
Sir	mulationsbasiertes Lernen						0%	
	Spielbasiertes Lernen						0%	
Videobasierte Veranstaltungsvorbe	Digitale Gruppenarbeit						0%	
videobasierte veranstaltungsvorbe	Sonstiges						0%	
	Consuges						V /V	

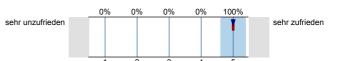
3.13) Welches Format würden Sie für diese Veranstaltun	g in Zukunft bevorzu	gen?						
Präsenz (100%	n=1			
	Online						0%	
						0%		
	Serhalb der Veransta	iltung m	it der	bzw. d	lem D	ozierend	 len Kontakt	
E-Mail						100%	n=1	
Nachricht über Plattform (z.B. VC-Kurs, Concept Board)							0%	
Chat							0%	
Video Call (z.B. MS Teams)							100%	
	Telefon						0%	
	Persönlich						100%	
Sonstiges Ich hatte keinen Bedarf							0%	
							0%	
Wie zufrieden waren Sie mit den zur Verfügung stehenden Kommunikationskanälen außerhalb der Veranstaltung?	überhaupt nicht	0%	0%	0%	0%	100%	Mehr als zufrieden	n=1 mw=5
	zufrieden							md=5 s=0
		1	2	3	4	5		
Welche Kommunikationskanäle erachten Sie für die	ese Lehrveranstaltur	ıg als si	nnvoll	?				
	E-Mail						0%	n=1
Nachricht über Plattform (z.B. VC	-Kurs, Concept Board)						0%	
Chat Video Call (z.B. MS Teams)							0%	
							0%	
	Telefon						0%	
	Persönlich						0%	
	Sonstiges						0%	
Umgang mit Studierenden								
Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und		0%	0%	0%	0%	100%	Trifft voll und ganz zu	md=5
Anregungen der Studierenden ausreichend ein.	Trifft überhaupt nicht zu							
		1	2	3	4	5		s=0
Der/Die Dozent/in verhält sich allen Studierenden gegenüber gleichermaßen respektvoll.	Trifft überhaupt nicht zu	0%	0%	0%	0%	100%	Trifft voll und ganz zu	n=1 mw=5
gegendber gielchermaisen respektivoll.	Zu							md=5 s=0
		1	2	3	4	5		
Der/Die Dozent/in schafft eine positive Arbeitsbzw. Lernatmosphäre.	Trifft (then the sunt size)	0%	0%	0%	0%	100%		n=1
	Trifft überhaupt nicht zu						Trifft voll und ganz zu	mw=5 md=5
		1	2	2		5		s=0
				3	- 4 	5		
Der/Die Dozent/in stellt die Betreuung in dieser Veranstaltung auf angemessene Weise sicher.	Trifft überhaupt nicht	0%	0%	0%	0%	100%	Trifft voll und ganz zu	11100-3
	zu							md=5 s=0
		1	2	3	4	5		

5. Relevanz 100% Der/Die Dozent/in verdeutlicht die Verwendbarkeit Trifft überhaupt nicht Trifft voll und ganz zu und den Nutzen des behandelten Stoffes. 0% 0% 0% 0% 100% Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Trifft überhaupt nicht Trifft voll und ganz zu mw=5 md=5 Themenbereich. s=0 0% 0% 0% 100% n=1 mw=5 md=5 Die Inhalte der Lehrveranstaltung haben Relevanz Trifft voll und ganz zu Trifft überhaupt nicht für den Studiengang. s=0 0% 0% 0% 100% 0% Die Inhalte der Lehrveranstaltung sind vermutlich für die spätere Berufspraxis von Nutzen. Trifft überhaupt nicht Trifft voll und ganz zu mw=4 md=4 s=0 6. Planung und Darstellung 0% 100% 0% Die Lehrveranstaltung verläuft nach einer klaren Trifft überhaupt nicht Trifft voll und ganz zu mw=5 md=5 s=0 Gliederung. 0% 0% 0% 100% Die Lehrveranstaltung gibt einen guten Überblick n=1 mw=5 md=5 Trifft überhaupt nicht Trifft voll und ganz zu über das Themengebiet. s=0 0% 0% 0% 0% 100% Der/Die Dozent/in gibt während der Veranstaltung genügend Informationen zu den behandelten n=1 Trifft überhaupt nicht Trifft voll und ganz zu mw=5 md=5 s=0 Themen. 5 100% Die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (z. Trifft überhaupt nicht Trifft voll und ganz zu B. Literatur, Folien) sind ausreichend vorhanden. md=5 s=0 7. Schwierigkeit und Umfang 100% 7.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist: n=1 mw=3 md=3 zu hoch/groß zu niedrig/gering .3 0% 0% 100% 0% 0% 7.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist: zu hoch/aroß zu niedrig/gering mw=3 md=3 s=0 3 0% 100% Das Tempo der Veranstaltung ist: zu hoch/groß zu niedrig/gering mw=3 md=3 s=0

8. Feedback zur Veranstaltung

n=1 mw=5 md=5 s=0

8.1) Wie zufrieden waren Sie mit der Lehrveranstaltung insgesamt?



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Lernziele der Veranstaltung

- ^{2.1)} Welches persönliche Lernziel haben Sie für diese Veranstaltung?
- meine gewonnenen Erkenntnisse für die Bearbeitung meiner Bachelorarbeit bestätigen und neue Ansätze kennenlernen